

PRESSEMITTEILUNG

Wirtschaftsrat fordert Globalhaushalte für alle Hochschulen

Im Rahmen eines Meinungsaustauschs der Landesfachkommission Bildung und Arbeitsmarkt des Wirtschaftsrates unter Leitung von Kommissionsvorsitzender Dr. Gabriele Wolff mit der wissenschaftspolitischen Sprecherin der CDU-Landtagsfraktion, Marion Schneid MdL, hat der Wirtschaftsrat als Fazit die bessere Ausrüstung der Hochschulen mit finanziellen Mitteln gefordert. Nur so könnten die Hochschulen die steigenden Anforderungen an Lehre, Forschung und Betreuung nachkommen und ihren Bildungsauftrag erfüllen, so Dr. Gabriele Wolff. Die vermehrte Einführung von Globalhaushalten für Universitäten und Hochschulen im Lande, führe zu keiner Mehrbelastung im Landeshaushalt, stärke aber gleichzeitig die Autonomien der Hochschulen und garantiere einen effizienteren Mitteleinsatz. Aufgrund der bisher gemachten Erfahrungen mit Globalhaushalten bei einigen Universitäten biete sich diese Lösung an, damit die Hochschulen das Geld dort einsetzen, wo es für sie am effektivsten und aus ihrer Sicht am notwendigsten sei.

Pressekontakt:

Joachim Prümm

Landesgeschäftsführer

Wirtschaftsrat der CDU e.V.

Landesverbände Rheinland-Pfalz und Saarland

Telefon: 0 61 31- 23 45 37

Telefax: 0 61 31- 23 45 48

lgs-mz@wirtschaftsrat.de